

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	18.6.2012	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) "Lernen vor Ort"

a) Statusbericht zum Ende der 1. Förderphase 31.08.2012

b) 2. Förderphase des Programms „Lernen vor Ort“

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

a) Statusbericht zum Ende der 1. Förderphase 31.08.2012

Im bundesweiten Programm „Lernen vor Ort“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und unterstützt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, wird ein ganzheitliches Management für das Lernen im Lebenslauf entwickelt und erprobt.

Der Projektantrag des Kreises Recklinghausen im Jahre 2009 erfolgte unter Beteiligung der Städte Castrop-Rauxel, Gladbeck, Herten und Recklinghausen. Im Rahmen des Projektes wird in den Handlungsfeldern Bildungsmonitoring, Übergangsmanagement, Bildungsberatung, Familienbildung und demografischer Wandel gearbeitet.

In den beteiligten Kommunen wird in Leuchtturmprojekten praxisorientiert zu den unterschiedlichen Handlungsfeldern innovativ und exemplarisch gearbeitet. In der Entwicklung und Umsetzung wird auf der Programmebene besonderer Wert auf die Transferfähigkeit der Ergebnisse gelegt. Am Ende der ersten Projektförderphase ist ein Ergebnistransfer auf Grundlage der erprobten Konzeptionen innerhalb und außerhalb des Kreisgebietes vorgesehen.

In Gladbeck ist als Leuchtturmprojekt unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels im Stadtteil Gladbeck-Ellinghorst ein Bildungshaus konzipiert und aufgebaut worden. Das Bildungshaus Albert-Schweitzer beherbergt verschiedene Bildungsbereiche und bietet im Sinne des lebenslangen Lernens Angebote für die Kleinkindphase bis in das Seniorenalter. Neben dem Aufbau des Bildungshauses Albert-Schweitzer ist zentral in Stadtmittle ein Büro für die Bildungsberatung eingerichtet worden.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Bildungsberatung ist eng vernetzt mit dem Bildungshaus Albert-Schweitzer und dem Regionalen Bildungsbüro als Koordinierungsstelle auf Kreisebene.

Das Bildungsbüro hält sämtliche Informationen rund um das Thema Bildung vor Ort vor und übernimmt eine Lotsenfunktion, um Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen in die entsprechenden Bildungsbereiche der Stadt Gladbeck bzw. des Kreises Recklinghausen zu vermitteln. Als Unterstützung, Begleitung und Information sowie als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Bürgerinnen und Bürger leistet die Bildungsberatung einen wichtigen Beitrag bei der Gestaltung individueller Bildungs- und Berufsbiografien und verbessert die Chancengleichheit und die soziale Integration.

Das Bildungsbüro ist in einer Bürogemeinschaft mit Anstoß, der Jugendberufshilfe der Stadt Gladbeck, in einem Geschäftslokal an der Goethestraße 50 verortet.

In der 1. Projektförderphase werden die Personalkosten durch das Programm „Lernen vor Ort“ gefördert. Der geforderte kommunale Eigenanteil wird durch die Übernahme der übrigen Kosten wie Miete, Betriebskosten, Geschäftskosten etc. erbracht.

Zum Ende des Förderzeitraumes (31.08.2012) wird die Projektmitarbeiterin des Bildungshauses Albert-Schweitzer, Frau Christin Jasper, und die Bildungsberaterin, Frau Nadine Müller, einen Einblick in ihre Arbeit geben sowie die hieraus erzielten Ergebnisse in der Sitzung vorstellen.

b) 2. Förderphase des Programms „Lernen vor Ort“

Der Kreis Recklinghausen hat in Abstimmung mit den bisher beteiligten Kommunen Castrop-Rauxel, Gladbeck, Herten und der Stadt Recklinghausen einen Projektantrag zur 2. Förderphase „Lernen vor Ort“ gestellt. Am 27.04.2012 erfolgte die Zusage für eine weitere Projektlaufzeit von 2 Jahren bis zum 31.08.2014.

Der Projektleiter „Lernen vor Ort“, Herr Dr. Richard Schröder vom Kreis Recklinghausen, wird die Konzeption zur 2. Förderphase in der Sitzung des Schulausschusses vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Förderung der Personalkosten erfolgt weiterhin über das Programm „Lernen vor Ort“. Seitens der Stadt Gladbeck ist der Eigenanteil durch die Zahlung der anteiligen Miete, der Betriebskosten, der Geschäftsausgaben etc. für die weitere Projektlaufzeit zu erbringen..

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	10.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	10.000
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zum Projekt „Lernen vor Ort“ zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

× Schul-Ausschusses

× Rates

× Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: